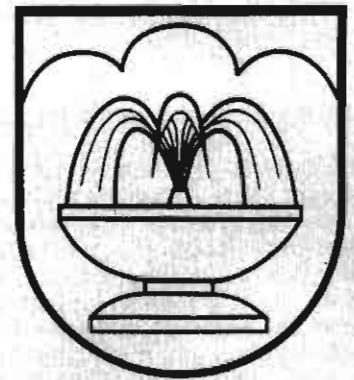


# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

### Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.  
Verantwortlich f.d. a.mtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

6. Jahrgang

Donnerstag, den 19. Juni 1980

Nr. 24

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, 19. Juni 1980, 19.30 Uhr, im Rathaus in Bad Ditzenbach (Lesesaal)

Tagesordnung:

1. Bausachen
2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Ergänzungen auf Grund früherer Anregungen durch die Rechtsaufsichtsbehörde; Anpassung des Verteilungsmaßstabs an die Rechtsprechung; Klarstellungen)
3. Bekanntgaben

- Anschließend ist nichtöffentliche Beratung. -

### Am Sonntag wird der Gemeinderat gewählt!

Am 22. Juni 1980 wird der Gemeinderat gewählt. Die Bürger werden gebeten, das Wahlrecht auszuüben. Die Wahllokale sind von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Zur Wahl bitte mitbringen: ausgefüllten Stimmzettel, Wahlbenachrichtigungskarte.

### Öffentliche Bekanntmachung:

Auslegung des Bebauungsplanentwurfs „Ergänzung Harttal“, Bad Ditzenbach

Der Gemeinderat von Bad Ditzenbach hat am 12. Juni 1980 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Ergänzung Harttal“, Bad Ditzenbach, aufzustellen und den Bebauungsplanentwurf mit Begründung auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Der örtliche Geltungsbereich des Plangebiets wird wie folgt beschrieben:

Abgrenzung im Norden:	Auendorfer Bach
Abgrenzung im Süden:	Auendorfer Straße (L 1220)
Abgrenzung im Westen:	Flst. 246, teilweise Einbeziehung Flst. 249
Abgrenzung im Osten:	Flst. 243/1 (Geb. 6 Auendorfer Straße) und Gebäude 4 Auendorfer Straße.

Maßgebend ist der Bebauungsplanentwurf mit Lageplan, gefertigt von Herrn Dipl. Ing. Peter Henkel, Geislingen/Steige, vom 15.11.1979 mit Änderungen vom 23.2.1980 und 19.5.1980. Dieser Lageplan enthält den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Ergänzung Harttal“ mit den zeichnerischen Festsetzungen und Textteil, und im Textteil die örtlichen Bauvorschriften

(§ 111 LBO). Für den Bebauungsplan „Ergänzung Harttal“ hat der Gemeinderat am 12. Juni 1980 die Begründung neu gefasst. Vorgenannter Bebauungsplanentwurf und die Begründung vom 12.6.1980 werden vom 30. Juni 1980 bis zum 30. Juli 1980 auf die Dauer eines Monats auf dem Rathaus in Bad Ditzenbach Hauptstraße 44, im Vorzimmer des Bürgermeisters im 1. Obergeschoß, während der üblichen Dienststunden der Gemeindeverwaltung öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen von jedermann vorgebracht werden.

Bad Ditzenbach, den 19. Juni 1980

Zankl, Bürgermeister

### Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Herrn Wilhelm Köhler, Mühlstraße 12 am 25. Juni zum 80. Geburtstag.

Aus dem Ortsteil Gosbach

Herrn Wilhelm Erhardt, Unterdorfstraße 12, am 21. Juni zum 76. Geburtstag.

Frau Sofie Karle, Am Tierstein 12, am 19. Juni zum 70. Geburtstag.

### Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Unser Kamerad Alois Singvogel hat eine Jahreschronik aus unserem Feuerwehrgeschehen in Dias zusammengestellt. Wir werden uns diesen Vortrag noch vor den Ferien bei einem kameradschaftlichen

Beisammensein ansehen. Ort und Zeitpunkt werden an dieser Stelle noch bekanntgegeben.

Der Kommandant

### LÖSCHZUG GOSBACH

Die Vorbereitungen für unseren Kameradschaftsabend mit Sommerabendfeier sind soweit abgeschlossen. Wir treffen uns am Samstag, dem 21.6. um 19.00 Uhr Ecke Alte Steige - Schulhof zum gemeinsamen Abgang auf die Alb.

Der Zugführer

### Übungen der US-Streitkräfte vom 1.7. - 30.9.1980

Die amerikanischen Streitkräfte -1st Battalion, 81st Field Artillery- beabsichtigen in der Zeit vom 1.7. - 30.9.1980 (3 Tage pro Monat, außer an Wochenenden) Bereitschaftsübungen durchzuführen.

An den Übungen nehmen 100 Soldaten mit 50 Räderfahrzeugen teil. Es werden 5 Hubschrauber eingesetzt, Außenlandungen sind beabsichtigt. Manöveroffizier ist Lt. O'Neil., Tel.0731-809-7103.

Etwaige Manöverschäden sind während der üblichen Frist (3 Monate) bei dem für den Landkreis Göppingen zuständigen Amt für Verteidigungslasten beim Landratsamt Ostalbkreis in Aalen, Nebenstelle Schw. Gmünd, anzumelden.

### „So singt's und klingt's im Stauferkreis“

Die Restauflage der vom Landkreis in Zusammenarbeit mit den Sängern und Musikern des Kreises herausgegebenen Langspielplatte wird in diesen Tagen verkauft. Es besteht noch wenige Wochen die Möglichkeit, die Platte zum Preis von 15,- DM bei allen Geschäftsstellen der Kreissparkasse zu erwerben. Die Schallplatte „So singt's und klingt's im Stauferkreis“ hat der Landkreis zu seinem 40jährigen Jubiläum herausgegeben. 7 Chöre des Höhenstaufengaus und 5 Bläserchöre des Kreisverbands der Volksmusiker, insgesamt 800 Mitwirkende, zeigen in einem Querschnitt durch die Chor- und Blasmusikliteratur ihr beachtliches Können. Auszüge aus der Platte wurden wiederholt vom Rundfunk gesendet. Eine Single-Platte mit Auszügen aus der Langspielplatte liegt dem diesjährigen Geschäftsbericht der Kreissparkasse Göppingen bei.

Der Erlös aus dem Verkauf der Schallplatte kommt der Jugendarbeit in beiden Verbänden zugute.

### Blutspender - zum Helfen bereit

Deggingen

Das Deutsche Rote Kreuz sucht für die Blutspendeaktion am Donnerstag, dem 10. Juli 1980, von 16.00 bis 20.00 Uhr in Deggingen, Schule, Männer und Frauen zwischen 18 und 65 Jahren, die sich als freiwillige Blutspender zur Verfügung stellen.

Namentliche Anmeldung ist bis zum 28. Juni 1980 dringend erwünscht. Jeder angemeldete Spendewillige erhält eine Einladung mit wichtigen Hinweisen.

Meldestellen:

Rathaus bzw. Ortsverwaltung; alle DRK-Mitglieder.

Krankheiten und Unfälle bringen Menschenleben in Gefahr, täglich, stündlich. Keiner kann behaupten, daß es ihn nie trifft.

Und niemand braucht die Hilfe anderer dringender als die Patienten, die um ihr Leben kämpfen und oftmals nur dann eine Überlebenschance haben, wenn ihnen rechtzeitig Blut übertragen wird.

Ohne ständige Mitwirkung weiter Kreise der Bevölkerung kann das benötigte Transfusionsblut nicht aufgebracht werden.

### Arztkosten im Ausland

Nicht jeder, der seinen Urlaub im Ausland verbringt, kann sich sofort auf das fremde Klima und die oft gegensätzlichen Ernährungsgewohnheiten des Gastlandes einstellen. Erfahrungsgemäß kann es zu Unpäßlichkeiten und Erkrankungen kommen, die die Inanspruchnahme eines Arztes oder eines Krankenhauses notwendig machen. Derartige Behandlungen können u.U. im Ausland sehr hohe Kosten verursachen, wenn man nicht rechtzeitig auch für solche Fälle vorgesorgt hat. Die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) in Hannover empfiehlt daher allen Auslandsreisenden, sich vor Beginn der Reise von der zuständigen Krankenkasse über die Möglichkeiten der Absicherung - z.B. sogenannter Auslandskrankenschein, zeitlich befristete Zusatzversicherung unter Einfluß des Rücktransportkostenrisikos usw. - beraten zu lassen.

Besonders zu beachten ist, daß, wer als Auslandsreisender erkrankt, nach der Rechtsprechung des Bundessozialgerichts nicht auf Kosten seiner Krankenkasse aus dem Ausland zurücktransportiert werden kann. Deshalb empfiehlt die KKH, vor Antritt einer Auslandsreise eine Kurzzeit-Auslandskrankenversicherung, die die Übernahme der Kosten eines evtl. notwendigen Rücktransportes einschließt, bei einem Unternehmen der PKV bzw. beim Reiseveranstalter oder bei einem Automobilclub abzuschließen.

Befindet man sich in einem Land, mit dem kein Sozialversicherungsabkommen besteht, oder hat man es versäumt, sich einen sogenannten „Auslandskrankenschein“ von seiner Krankenkasse zu beschaffen, dann besteht in der Regel immer noch die Möglichkeit, im Ausland verauslagte Kosten für eine Arzt-, Zahnarzt- oder

Krankenhausbehandlung sowie für ärztlich verordnete Arznei- und Heilmittel nach der Rückkehr aus dem Urlaub von der zuständigen Krankenkasse bis zur Höhe der in Deutschland geltenden Vertragsätze vergütet zu bekommen. Voraussetzung dafür ist aber die Vorlage einer möglichst genau spezifizierten Rechnung.

Erfolgt beispielsweise im Ausland eine Behandlung wegen Herzbeschwerden und betragen die dafür in Rechnung gestellten, aber nicht spezifizierten Kosten für eine Behandlungsdauer an zwei Tagen 150,- DM, so wäre nur eine Erstattung von 27,10 DM für zwei Beratungen und eine eingehende Untersuchung möglich.

Werden die vom Arzt erbrachten Leistungen für die beiden Behandlungstage dagegen aufgeschlüsselt, könnte sich für Ersatzkassenversicherte zum Beispiel folgende Erstattung ergeben:

Beratung des Patienten am 13.5., 20.30 Uhr	= DM 15,40
Eingehende Untersuchung am 13.5.	= DM 11,50
Notfall-EKG am 13.5.	= DM 16,45
Injektion eines Herzmittels am 13.5.	= DM 7,25
Eingehende Untersuchung am 14.5.	= DM 11,50
Ruhe- und Belastungs-EKG am 14.5.	= DM 27,45
Arzneimittel nach Abzug des Kostenanteils	= DM 40,35

Gesamterstattung: = DM 129,90

Um einen möglichst reibungslosen Behandlungsablauf zu gewährleisten, empfiehlt die KKH den Auslandsreisenden die Mitnahme eines Patientenpasses, einer wertvollen Verständigungshilfe zwischen Patienten und Arzt im Ausland. Der Patientenpaß ist kostenlos erhältlich bei der KKH-Geschäftsstelle in Stuttgarterstraße 80 (Sternplatzpassage), 7340 Geislingen/Steige.

### Zum letzten Mal „Lange Nächte“

Die Stuttgarter „Langen Nächte“, die zur Fußball-Weltmeisterschaft 1974 vom Verkehrsamt der Landeshauptstadt ins Leben gerufen worden sind und in dieser Zeit ca. 1,5 Millionen Besucher in die Innenstadt lockten, verabschieden sich am 21. und 28. Juni 1980 mit einer „Türkischen Langen Nacht“ und einer „Jugoslawischen Langen Nacht“.

Zu dem bunten, tempogeladenen Folklore-Programm beider Veranstaltungen gehören bei der „Türkischen Nacht“ am Samstag, 21. Juni, das Türkische Nationalballett, Akrobaten und Feuerschlucker, bekannte türkische Sängerinnen und Sänger, eine historische Militärkapelle und Folkloregruppen aus der Türkei und der Bundesrepublik. Auch die Jugoslawen schicken eine Woche später ihr Nationalballett nach Stuttgart und ein vielköpfiges Aufgebot namhafter Solisten, Ensembles und Interpreten dazu. So z.B. Ivo Robic und die Montenegro Singers, Margit Tomik von der Staatsoper Sarajewo und das Volkstanz-Ensemble der Arbeiteruniversität Belgrad, die unterstützt werden vom Volkstanz-Ensemble des Jugoslawischen Kulturvereins Stuttgart „Mladost“ und vom Kinder-Folkloreballett des Jugoslawischen Kulturvereins Köngen.

Das Bühnenprogramm beider Langen Nächte rollt wieder, um eine Stunde zeitversetzt, auf zwei Plätzen ab: auf dem Marktplatz um 20.00 Uhr und auf dem Schillerplatz von 21.00 Uhr an. Nach dem Programm kann jeweils bis 1.00 Uhr getanzt werden. Damit niemand vorzeitig schlapp machen muß, sind beide Plätze wieder wie in den vergangenen Jahren bewirtschaftet, dazu die Fußgängerzone Kronprinzstraße, der Kleine Schloßplatz und die Fußgängerzone untere Königstraße. Zum Rahmenprogramm der Türkischen Langen Nacht werden ein echt orientalisches Basar und eine türkische Modenschau gehören sowie die Ausstellung zeitgenössischer türkischer Malerei durch die Kunstgalerie Türkay bis zum 22. Juni im „i-Punkt“ des Verkehrsamtes in der Klett-Passage am Hauptbahnhof. Im Rahmenprogramm der Jugoslawischen Langen Nacht spielen u.a. Kretschek's Oberkriener Musikanten in der Fußgängerzone Kronprinzstraße. Änderungen sind vorbehalten. Der Eintritt ist wie immer frei.

### Limbo, Akrobatik, Magie im Sommertheater

Das neue Programm, das vom 16. bis 30. Juni 1980 im Sommertheater Höhenpark Killesberg zu sehen sein wird, enthält wieder Glanzlichter internationaler Varietékunst.

Die Jakandas bringen in ihrer Hebeakrobatik Kraft und Eleganz in eine Harmonie, die man nur bewundern kann;

Christa Behnke beweist mit ihrem virtuosen Spiel, daß auch eine Weltmeisterin auf dem Akkordeon „nicht vom Himmel fällt“;

Jonny Well, ein auf allen Variete-Bühnen zwischen Las Vegas und Paris gefeierter Star, kommt mit seiner weltbekannten Limbo-Show;

die Rastellos zeigen, was schon rein anatomisch ans Unmögliche grenzt - den rotierenden Zahnhsng am Fahrrad-Trapez;

Arno und Rita van Bolen entführen ins ewig junge, immer faszinierende Reich der Magie, während

Mac Gregor mit seinen frappanten Verwandlungskünsten im Vergleich dazu geradezu „U-Bahn-Realität“ bietet.

Durch das Programm führt im Stil des routinierten Conferenciers Peter Schwerz, die musikalische Begleitung liegt in Händen des Avas-Quartetts.

Die Vorstellungen beginnen um 15.00 und 19.30 Uhr. Eintrittskarten sind an den Kassen des Höhenparks erhältlich, im Touristik-Zentrum „i-Punkt“ des Verkehrsamtes in der Klett-Passage (wo sich auch der Vorverkauf für mehrere Tage befindet), in der Karten-Boutique des „Stuttgarter Wochenblatts“, Nadlerstr.10, und, eine Stunde vor Beginn, an der Theaterkasse.

### Ärztlicher Sonntagsdienst

21./22.6. Dr. Bergmann, Gruibingen, Tel. Wies. 6455

### Sonntagsdienst der Apotheken

21./22.6. Apotheke Wiesensteig

## Vereinsnachrichten

### Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 21. bis 28. Juni 1980

Samstag, 21. Juni

14.00 Uhr Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse von Kirchweih  
hl. Messe für Heidi Köhler  
Kirchweihopfer für unsern Kirchenbau

Sonntag, 22. Juni - Kirchweihfest -

wir feiern das Kirchweihfest unserer neuen Pfarrkirche St. Laurentius (18. Juni 1968)  
Kirchweihfestgottesdienst mit Predigt  
Kirchweihopfer für unseren Kirchenbau  
Tauffeier

Montag, 23. Juni

19.00 Uhr hl. Messe für Franz Schweizer

Dienstag, 24. Juni

19.00 Uhr hl. Messe für Hedwig Schweizer

Mittwoch, 25. Juni

19.00 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für den Hochw. Herrn Pfarrer Eugen Gasser  
20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus zusammen mit dem Kirchengemeinderat von Gosbach, Dem H.H. Dekan Bier und dem Referenten vom Bischöflichen Ordinariat Rottenburg: „Auswertung des Pastoralbesuches“.

Donnerstag, 26. Juni

7.45 Uhr Schülergottesdienst  
hl. Messe nach Meinung

Freitag, 27. Juni

7.45 Uhr hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, 28. Juni

14.00 Uhr Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse  
hl. Messe für Anton und Dieter Ostberg

„Wir lassen die Kirch im Dorf“

Der Anfang ist gemacht. Pfarrer und Bürgermeister haben Wort gehalten. Etliche folgten ihrem Beispiel. Einer erklärte mir: „Auf diesen Tag hab ich schon lange gewartet“ und ein anderer: „Gott verläßt keinen Deutschen“ und ich darf hinzufügen: „Gott verläßt keinen Pfarrer“. Sogar die Jugend war in Franz Beer vertreten. Alle Hochachtung! Der Pfarrer ließ alle Glocken läuten, nicht um ein Zeichen zu geben, daß er mit 66 Jahren das „Schaffen“ noch anfängt, sondern alle Leute in diesem Dorf

sollen aufmerksam gemacht werden, welche wichtige Bedeutung diese alte Dorfkirche mit ihrem Glockenturm heute noch hat. Für niemand darf diese alte Dorfkirche ein „Dorn im Auge“ sein, sondern vielmehr ein „Augapfel“. Wir alle wissen es zu schätzen, wie kostbar und wertvoll so ein „Augapfel“ im Angesicht eines Menschen ist. So prägt auch diese alte Dorfkirche das Gesicht dieses kleinen, schmucken Dorfes von Bad Ditzgenbach.

Alle freiwilligen Helfer vom letzten Freitag haben es erkannt, daß es eine gute Sache ist, und haben einstimmig den Entschluß gefaßt, wir machen am nächsten Freitag wieder weiter. Jedermann ist gern gesehen.

Was ist eigentlich ein Pazifist ?

So bezeichnete sich der Pfarrer von Bad Ditzgenbach im letzten Mitteilungsblatt. Für alle, die kein Lexikon haben zum Nachschlagen, für mich ist ein Pazifist ein „friedliebender Mensch“. Wenn mich ein bissiger Hund anbellt, dann sage ich immer zu ihm: „Wenn du mir nichts tuts, dann tu ich dir auch nichts“. Meistens tut er mir nichts.

Ich habe irgendwo gelesen: Die Menschen sind wie der Wein: Die guten werden mit der Zeit immer besser und die schlechten werden immer schlechter, bis sie so sauer geworden sind, daß sie ungenießbar sind. Wenn es um die Erhaltung und Verschönerung der alten Dorfkirche geht, möge keiner „sauer“ reagieren. Wahre Freunde sind Menschen, vor denen man laut denken darf. Wirklich gute Freunde sind Menschen, die uns ganz genau kennen und trotzdem zu uns halten, und bei aller Meinungsverschiedenheit nach dem Grundsatz handeln: „Mann soll die Kirch im Dorf lassen.“

### Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 21. Juni

14.00 Uhr Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr Jahrtagsmesse für Theresia Stehle  
(Sonntagsgottesdienst am Vorabend)

Sonntag, 22. Juni - 12. Sonntag im Jahreskreis -

7.30 Uhr Frühmesse für Alois Walter  
9.30 Uhr Hauptgottesdienst für Anton u. Maria Schwarz

Montag, 23. Juni

7.30 Uhr hl. Messe für Anna Rösch  
Dienstag, 24. Juni - Geburt Johannes des Täufer -  
19.00 Uhr Abendgottesdienst

Jahrtagsmesse für Hermine Beckert geb. Fellner

Mittwoch, 25. Juni

7.30 Uhr hl. Messe für Anton und Luise Baur

Donnerstag, 26. Juni

7.30 Uhr Jahrtagsmesse für Sofie Schick

Freitag, 27. Juni

7.30 Uhr hl. Messe für Schwester Klete und verst. Geschwister

Pastoralbesuch:

Die Auswertung der Pastoralbesuche wird mit einem Mitarbeiter des Bischöflichen Ordinariates fortgesetzt am Mittwoch, 25. Juni 1980 von 20.00 bis 21.30 Uhr. Für die Pfarreien Bad Ditzgenbach und Gosbach im Kath. Gemeindehaus Bad Ditzgenbach. Als Teilnehmer sind eingeladen: Alle Kirchengemeinderäte der beiden Pfarreien und andere Mitarbeiter der Kirchengemeinden.

Ausflug der Gemeinde:

Es sind schon über 30 Anmeldungen. Fahrpreis 18,- DM. Die Plätze sind beschränkt.

### Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und zu retten, was verloren ist.

Lukas 19,10

Donnerstag, 19. Juni

20.00 Uhr Jugendkreis: Abend am Denkmal  
20.00 Uhr Gemeindezentrum: Distriktsversammlung der Kirchengemeinderäte

Sonntag, 22. Juni

10.15 Uhr Gottesdienst (Zimmerling); gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Montag, 23. Juni

17.00 Uhr Probe der Jungbläser  
20.00 Uhr Gesprächsabend: „Leben nach dem Tode“

Dienstag, 24. Juni  
 15.15 Uhr Wölfingsmeute, Jungschar  
 19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung  
 20.00 Uhr Probe des Posaunenchores  
 Mittwoch, 25. Juni  
 15-20.30 Uhr Anmeldung zum Konfirmandenunterricht  
 20.30 Uhr Probe des Gemischten Chors.

An dieser Stelle sei noch einmal auf die Diakonische Jahresgabe hingewiesen. Alle Haushalte haben in dieser Sache einen Brief von der Kirchengemeinde bekommen. Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele zu einer Spende für diese wichtige Arbeit unserer Kirche entschließen könnten. Bitte überweisen Sie Ihre Spende mit den beigelegten Überweisungsformularen oder geben Sie Ihr Spendentütchen im Pfarramt, auf der Kirchenpflege oder im Sonntagsgottesdienst ab. Ganz herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Für jedes neue Jahr stellt die Kirchengemeinde einen Haushaltsplan auf. Dieser vom Kirchengemeinderat beschlossene und vom Kirchenbezirk genehmigte Haushaltsplan beinhaltet alle Ausgaben und Einnahmen unserer Gemeinde in einem Kalenderjahr. So ein Plan ist nun kein Geheimnis. Sondern alle Gemeindeglieder haben das Recht, diesen Haushaltsplan einzusehen. Davon machen leider viel zu wenig Gebrauch. Doch das hindert uns nicht daran, wieder dazu einzuladen. So ist der diesjährige Haushaltsplan unserer Kirchengemeinde für das Rechnungsjahr 1980 in der Zeit vom 23. Juni bis 29. Juni beim Evang. Pfarramt zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder aufgelegt. Genieren Sie sich nicht: Schauen Sie einfach einmal vorbei!

In diesen Tagen feiert unsere Evangelische Landeskirche das 450jährige Bestehen des Augsburger Bekenntnisses. Dieses Bekenntnis wurde von evangelischen Christen der Reformationszeit verfasst und wurde auf dem Augsburger Reichstag vorgelesen. In ihm war der Glauben der evangelischen Christen zusammengetragen und erläutert. Noch heute bildet dieses Bekenntnis die Grundlage unserer evangelischen Kirche und ist somit noch heute von großer Bedeutung. In Augsburg und auch in Reutlingen finden aus diesem Anlaß Festwochen statt, zu denen im Gottesdienst eingeladen wurde.

Auch unsere Gemeinde wird sich im Herbst - zusammen mit den Gemeinden unseres Distrikts - mit diesem Bekenntnis beschäftigen. Obwohl es nahezu unbekannt ist, sollte es eigentlich im Bewußtsein von uns allen sein.

## Evang. Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach

### Wochenspruch:

Denn des Menschen Sohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.

Lukas 19,10

Sonntag, den 22. Juni

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche  
 Gestaltet von der Jugend (Pfarrer Metelmann)

Die Kinderkirche findet nicht extra statt.  
 Die Kollekte ist für die Jugendarbeit bestimmt.

Mittwoch, den 25. Juni

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht  
 15.30 Uhr Jungschar

Donnerstag, den 26. Juni

20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

### Vorankündigung

Sommerabendandacht

In den Monaten Juli und August findet an jedem Mittwoch um 19.00 Uhr in der Christuskirche eine Andacht statt. Es werden Besinnungen zum Vaterunser gehalten.

Sprechstunde von Pfr. Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 Uhr - 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher Absprache (07334/294).



## Vereinsnachrichten

### Schwäbischer Albverein e.V.



Ortsgruppe Bad Ditzenbach

An alle teilnehmenden Kinder am Wanderwochenende am Samstag und Sonntag, dem 21./22. Juni 1980 auf dem Wasserberghaus.

Wir fahren mit dem Omnibus bis nach Reichenbach und wandern dann zum Wasserberghaus.

Abfahrt in Gosbach am „Engel“: 9.08 Uhr

Abfahrt in Bad Ditzenbach um: 9.14 Uhr

Omnibushaltestelle

Die Kinder von Bad Ditzenbach treffen sich um 9.00 Uhr an der Omnibushaltestelle.

Nicht an der Haltestelle in den Steinigen!!!

Bitte pünktlich erscheinen.

Einladung zur Autowanderung am kommenden Sonntag, dem 22. Juni 1980

Wir fahren mit dem Auto von Bad Ditzenbach aus über Geislingen/Steige - Heidenheim - Herbrechtingen - Giengen/Brenz nach Hermaringen. Von dort aus wandern wir dann über den Benzenberg und Allewind zum Pfannentalhaus, wo wir zum Mittagessen angemeldet sind. Anschließend wandern wir dann weiter über Unter- und Obermeldingen nach Hermaringen wieder zurück.

Abfahrt ist um: 9.30 Uhr beim Rathaus.

Wanderzeit ca. 4 Stunden. - Führung: Wdfr. Alfons Moser.

Ich bitte die Autobesitzer, sich zahlreich zu beteiligen.

Alle, die gerne wandern, sowie die Kurgäste, sind zu dieser Wanderung recht herzlich eingeladen.

Der Wanderwart

### Voranzeige:

Am Samstag, dem 5. Juli 1980 ist eine Bergabwanderung in Oberstdorf. Wir fahren mit dem Omnibus von Bad Ditzenbach aus nach Oberstdorf. Von dort fahren wir mit der Seilbahn zum Nebelhorn und wandern dann über den Gaisalpsee und der Gaisalpe nach Oberstdorf.

Wanderzeit: ca. 4 Stunden.

Führung: Wdfr. Dieter Hiesserer

Der Anmeldeschluß ist der 20. Juni 1980.

Anmeldungen nehmen entgegen:

Alfons Moser, Sterngasse 2, 7345 Deggingen, Tel. 07334/5657 oder Dieter Hiesserer, Kapellenweg, 7342 Bad Ditzenbach, Tel.: 07334/5700.

Bei der Anmeldung ist eine Voranzahlung DM 15,- bei Erwachsenen und DM 7,50 bei Kindern zu zahlen.

An dieser Wanderfahrt können sich auch die Wanderfreunde beteiligen, die nicht an der Bergabwanderung teilnehmen möchten. Sie haben die Möglichkeit, dann in Oberstdorf einen Einkaufs- bzw. Stadtbummel oder kleinere Spaziergänge in der näheren Umgebung zu machen.

Der Wanderwart

### Turn- und Sportverein Gosbach



Am kommenden Samstag findet im Clubheim die Saison-Abschluß-Feier statt, zu der alle aktiven und passiven Mitglieder des TSV recht herzlich eingeladen sind. Gleichzeitig soll dies die Meisterschaftsfeier unserer Tisch-Tennis-Abteilung sein.

Wir gratulieren zu diesem Erfolg.

Für Speis und Trank ist reichlich gesorgt. Zum Tanz spielt für Sie H. Walldörfer.

### FUSSBALLABTEILUNG

Am Freitag und Samstag 6./7. Juni fand beim TSV Gosbach zum ersten Mal ein Jedermann-Turnier statt.

Mit 20 gemeldeten Mannschaften wurden unsere Erwartungen weit übertroffen.



Von Freitag 17.30 Uhr bis Samstag 18.00 Uhr wurden insgesamt 54 faire Spiele ausgetragen, von jeweils 15 Minuten Dauer. Vor den Endspielen kämpften die Gemeinderäte gegen die Gosbacher Vereinsvorstände. Diese Begegnung endete 3:2 für die Vorstände. Bereits am Samstagvormittag waren diese beiden Mannschaften bei der Einweihung der neuen Schulsportanlage aufeinandergetroffen und trennten sich dort 1:1.

Die Spiele um Platz 3. und 4 und um Platz 1 und 2 mußten jeweils nach Verlängerung durch 7-Meter-Schießen entschieden werden:

1. Platz	Hünnels 03	(A-Jgd. Deggingen)
2. Platz	Tennismannsch.	(TSV Gosbach)
3. Platz	7 Stars	(Finanzamt Geislingen)
4. Platz	Senioren	(TSV Gosbach)

Die Siegerehrung fand am Samstagabend im Clubheim statt, das bis zum letzten Platz gefüllt war.

Die genannten Mannschaften erhielten jeweils einen Pokal, „Hünnels 03“ außerdem den Wanderpokal.

Wir hoffen, daß die Teilnehmer im nächsten Jahr wieder so zahlreich sein werden, und wir danken allen Teilnehmern von den vergangenen Spielen für ihre Fairneß, so daß die Spiele ohne ernsthafte Verletzungen verlaufen sind.

Die Vorstandschaft

## TENNISABTEILUNG

TSV Gosbach - TC Schlat 2:7

Bei böigem Wind spielte der Meisterschaftsfavorit aus Schlat seine ganze Freiplatzerfahrung aus und kam zu einem klaren 2:7 Erfolg. Nur Schweizer H. und das 1. Doppel Schweizer/Ramminger fanden trotz der widrigen Verhältnisse zu ihrem Spiel und holten die beiden Punkte. Deutlich verbessert zeigte sich das Doppel Sill/Rohrer. Leider verloren sie ihr Spiel unglücklich im 3. Satz.

Ergebnisse:

Schweizer - Schaaf	4:6, 6:3, 6:1
Ramminger - Gärtner	6:7, 3:6
Sill - Bayer	2:6, 2:6
Baumann - Hössle	5:7, 0:6
Müller - Großmann	2:6, 3:6
Steiner - Rummel	3:6, 1:6
Schweizer/Ramminger - Schaaf/Hössle	6:2, 6:3
Baumann/Müller - Gärtner/Bayer	3:6, 6:7
Sill/Rohrer - Rummel/Clement	1:6, 6:2, 4:6

Am Sonntag, den 22.6., empfängt die II. Mannschaft den TC Dornstadt 2, während die I. Mannschaft beim TC Jebenhäusern antreten muß.

## FSV Bad Ditzzenbach

### ABTEILUNG KINDER- u. FRAUENTURNEN

Anfangszeiten:		
Frauengymnastik	Dienstag	20.00 Uhr
Mutter- u. Kindturnen	Donnerstag	15.00 Uhr
Kindturnen		16.00 Uhr
Mädchenturnen		17.00 Uhr

Für die Bewirtung des Vereinsheims herzlichen Dank der Fam. Willi Hagenmaier.

### Veranstaltungen in der Zeit vom 23. Juni bis 29. Juni 1980

Dienstag, 24. Juni

13.00 Uhr Ausflugsfahrt „Remstal - Esslingen“  
Abfahrt Rathaus Bad Ditzzenbach, Fahrpreis: 17,00 DM (einschl. 5,- DM Weinprobe)

Mittwoch, 25. Juni

15.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Zithermusik zur Unterhaltung im kath. Gemeindehaus, Bad Ditzzenbach, Hauptstr. Alle Kurgäste und Einheimische sind recht herzlich eingeladen.

Donnerstag, 26. Juni

7.45 Uhr „Morgengymnastik für jedermann“  
im kath. Gemeindehaus. Frau Ilse Hacker, Physiotherapeutin. Beteiligung ist kostenlos.  
13.00 Uhr Ausflugsfahrt „Reußenstein - Ave Maria“  
Abfahrt Rathaus Bad Ditzzenbach, Fahrpreis: 12 DM.

Freitag, 27. Juni

14.45 Uhr Wanderung zum Fuchseck  
Fahrt mit Bus zum Fuchsecksattel, Wanderung - Rottelstein-Fuchseck-Steinpyramide-Auendorf. Dort gemütliche Einkehr.  
Abfahrt Haltestelle Auendorfer Str./Ecke Kurhausstraße

19.30 Uhr Öffentlicher Vortrag

Die aktive häusliche Gesundheitspflege II „Wickel, ein altbewährtes Hausmittel (kalte Wickel - Lehmwickel - Heusack). Referent: Frau Doris Hege, Ludwigsb. Eintritt: 1,- DM.

Auf dem Rathaus Bad Ditzzenbach können von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr Fahrräder ausgeliehen werden. Unkostenbeitrag: 1,- DM.

## Sportschützenverein Gosbach e.V.



### Arbeitsdienst

Verschiedene notwendige Arbeiten zwingen uns wieder einen Arbeitsdienst am Samstag, den 21.6. ab 8.00 Uhr anzusetzen. Treffpunkt Schützenhaus!

Um die Kameradschaft im Verein zu pflegen, sollten sich auch an einem solchen Termin möglichst viele Arbeitswillige einfinden. Wir hoffen diesmal auf eine größere Teilnehmerzahl!!!!

### Waldfest

Wir möchten nochmals an unser Waldfest am Schützenhaus in Gosbach erinnern. Die Veranstaltung findet am 5. Juli 1980 statt. Als Ausweichtermin bei Schlechtwetter ist der 12. Juli 1980 vorgesehen.

Wir möchten die Einwohnerschaft von Gosbach sowie der umliegenden Gemeinden schon heute hierzu recht herzlich einladen!

Der Vorstand

## Tennisclub Deggingen e.V.



Junioren B-Bezirksliga  
TC Wasseralfingen - TC Deggingen ausgefallen. Neuer Termin wird noch bekanntgegeben.

Juniorinnen B-Bezirksklasse

TC Deggingen - TC Donzdorf 6:0

Im Ersten Verbandsspiel dieser Saison überzeugten durch einen klaren 6:0 Sieg unsere

Juniorinnen gegen die Mädchen aus Donzdorf.

### Vorschau:

Samstag, 21.6., Beginn 9.00 Uhr

Junioren: TC Deggingen - TC Göppingen

Treffpunkt: 8.30 Uhr Tennisanlage TCD

Juniorinnen: TA Laichingen - TC Deggingen

Abfahrt: 8.15 Uhr Gasthaus Hirsch Deggingen

### Training für die Nachwuchsklasse

Für die Nachwuchsspieler des Tennisclub Deggingen ist vorgesehen, ein gemeinsames Training bei Herrn Groß durchzuführen. In Frage kommen Damen und Herren im Alter von 19 bis etwa 25 Jahren. Trainingszeit ab 28. Juli 1980, montags ab 17.45 Uhr, vierzehntägig.

Wer Interesse hat, in der Zukunft in einer Mannschaft zu spielen, sollte unbedingt mitmachen.

Eine Meldeliste liegt ab sofort im Clubhaus auf.

Sportwart



## Rentenfragen – oft gestellt:

# Spielt die Lohnhöhe der letzten Beschäftigungsjahre eine besondere Rolle für die Rentenhöhe?

So oder ähnlich wird die Frage immer wieder gestellt. Viele Versicherte meinen nämlich,

● daß man die Rente noch erheblich steigern kann, wenn man in den letzten Jahren vor der Altersgrenze besonders gut verdient und dadurch hohe Rentenversicherungsbeiträge zahlt, oder umgekehrt fürchten sie,

● daß die Rente besonders niedrig wird, wenn man in den letzten Jahren vor dem Ruhestand weniger verdient. (Tatsächlich ist der Lohn dann manchmal geringer, weil die Kräfte nachlassen und dies zu einem Wechsel auf einen Arbeitsplatz mit leichter Arbeit geführt hat, an dem der Verdienst niedriger ist. Der Lohn kann auch deshalb geringer sein, weil der Versicherte nicht mehr ganztägig arbeiten kann oder will.)

Es wäre bitter, wenn dadurch, daß bei älteren Menschen die körperlichen und geistigen Kräfte nachlassen, ein wesentlicher Rentennachteil entstünde – und sich jemand womöglich zu einem Arbeitsmaß zwingt, das seiner Gesundheit schadet. Andererseits wäre es gegenüber jemandem, der sein Leben lang fleißig gearbeitet und Rentenversicherungsbeiträge gezahlt hat, sicher ungerecht, wenn einer für seine Rente in den letzten Jahren vor der Altersgrenze durch hohe Löhne und Beiträge noch besonders viel „hereinholen“ könnte.

### Hoffnungen und Befürchtungen – unbegründet!

Denn die Formel zur Berechnung der „dynamischen Rente“, die (mit geringen Änderungen) seit 1957 gilt, bewertet das ganze Arbeitsleben, also alle entrichteten Pflicht- und freiwilligen Beiträge und die anrechenbaren beitragslosen Zeiten (z. B. Kriegsdienst und Kriegsgefangenschaft, Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Re-

schäftigung durch Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit [nach Ablauf der Lohnfortzahlung] oder durch Schwangerschaft und Wochenbett). Jede Rente wird für jeden Versicherten und seine Hinterbliebenen individuell berechnet. Dabei ergibt sich die Rentenhöhe aus

#### ① dem persönlichen Vomhundertsatz,

#### ② der allgemeinen Bemessungsgrundlage,

#### ③ den anrechnungsfähigen Versicherungsjahren und

#### ④ dem jährlichen Steigerungssatz.

Die nachfolgenden Fragen und Antworten sollen mit einfachen Worten erläutern, wie diese vier Faktoren die Höhe einer Rente bestimmen.

**Zu ①:** In welchem Verhältnis standen Jahr für Jahr der beitragspflichtige Bruttoverdienst oder die freiwilligen Beiträge des Versicherten zu dem durchschnittlichen Bruttoverdienst aller Versicherten?

Entscheidend ist demnach das Verhältnis, das der Lohn des einzelnen Arbeiters oder Angestellten zum Durchschnittsentgelt aller Arbeitnehmer zu der jeweiligen Zeit (z. B. vor 30 Jahren, vor 15 Jahren oder gegenwärtig) hatte. Für jedes Jahr wird der Lohn des einzelnen mit dem jeweiligen Lohnniveau verglichen. Dadurch werden auch der jeweilige Lebensstandard des Versicherten und die jeweilige Kaufkraft des Geldes in der Rente berücksichtigt.

**Zu ②:** Wie hoch war der durchschnittliche Bruttoverdienst aller Versicherten in einem bestimmten Zeitraum vor dem Versicherungsfall, z. B. vor Erreichen der Altersgrenze?

Die allgemeine Lohn- und Gehaltsentwicklung der letzten Jahre hat also nach einer im Gesetz bestimmten Formel Auswirkung auf die Rentenhöhe: Der persönliche Prozentsatz des einzelnen Versicherten (siehe unter ①) wird mit dem aktuellen Lohnniveau vor dem Versicherungsfall verglichen („persönliche Rentenbemessungsgrundlage“).

**Zu ③:** Welche Zeiten können dem Versicherten als Versicherungsjahre angerechnet werden?

Die auf die Wartezeit (= Mindestversicherungszeit) anrechenbaren Versicherungszeiten – das sind Beitrags- und Ersatzzeiten –, dazu Ausfallzeiten und

evtl. eine Zurechnungszeit (bei Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit vor Vollendung des 55. Lebensjahres) ergeben zusammen die Anzahl der anrechnungsfähigen Versicherungsjahre.

**Zu ④:** Für jedes Versicherungsjahr erhält der Versicherte einen Anteil von seiner „persönlichen Bemessungsgrundlage“ (siehe unter ②). Dieser Anteil hängt von der Rentenart ab: 1 Prozent Steigerungssatz bei Berufsunfähigkeit (weil noch mindestens eine Teilzeitarbeit geleistet werden kann), 1,5 Prozent bei Erwerbsunfähigkeit und beim Altersversicherungsfall.

\*\*\*

Also, jetzt ist klar:

Für die Rentenhöhe wird das ganze Versicherungsleben gewertet!

Indem der Lohn, von dem die Beiträge gezahlt sind, nach der Kaufkraft bei Rentenfestsetzung bewertet wird, erhält der Versicherte ein Altersruhegeld, das ihm nach einer langen versicherungspflichtigen Beschäftigung den Ertrag seiner Lebensarbeit im Alter sichert.

Natürlich wissen Sie, daß auch die bereits laufenden Renten durch jährliche Rentenanpassung an der wirtschaftlichen Entwicklung teilnehmen.



Ein Versicherte, der z. B. 1979 „in Rente geht“, 40 Jahre versichert war und stets soviel verdient hat wie der Durchschnitt aller Versicherten, erhält monatlich 1053,40 DM Rente.

# FISCHEREIVEREIN UHINGEN e. V.



## 20. - 23. Juni 1980

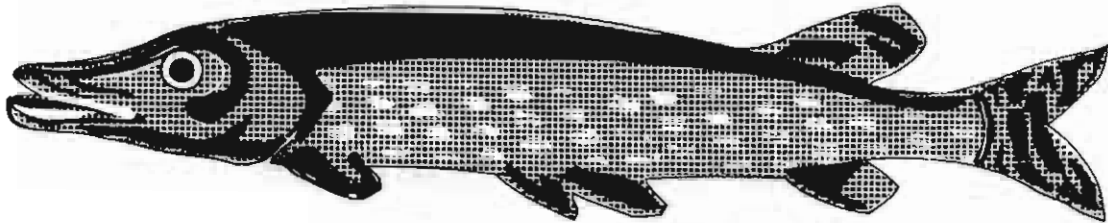
Großes Festzelt  
3000 Sitzplätze  
mit bekannten Kapellen

Festzelt-Telefon (07161) 37132

wieder dabei:

**Fischer-Vroni aus München**

mit Original-Steckerlfisch  
und echten bayerischen  
Schweinshaxen



# 11. Großes Seefest in Ugingen am Baggersee

mit internationalem Preisfischen

**Freitag, 20. Juni** 19.00 Uhr Festabend mit dem Musikverein Liebersbronn

**Samstag, 21. Juni** 7.00 Uhr Startkartenausgabe im Festzelt  
7.30 - 11.00 Uhr Junioren-Fischen  
Startgebühr 5,- DM  
Gesamtpreise im Wert von 400,- DM  
Preisverteilung gegen 12.00 Uhr

15.00 Uhr 2-Mann-Stimmungskapelle

19.00 Uhr Festabend mit der Bayernkapelle Göppingen

**Sonntag, 22. Juni** 4.30 - 5.00 Uhr Startkartenausgabe im Festzelt  
5.00 - 9.30 Uhr Internationales Preisfischen  
Startgebühr 10,- DM  
Gesamtpreise im Wert von 1000,- DM  
9.30 - 10.00 Uhr Abwiegen der Fangergebnisse  
Preisverteilung gegen 14.00 Uhr



**Montag, 23. Juni** 7.30 Uhr Startkartenausgabe  
8.00 - 11.00 Uhr Brachsen-Fischen  
Startgebühr 10,- DM; Gesamtpreise im Wert von 500,- DM.  
Es dürfen nur Brachsen entnommen - andere Fische müssen wieder zurückgesetzt werden. Preisverteilung 14.00 Uhr.  
Festzelt ab 12.00 Uhr geöffnet mit der 2-Mann-Stimmungskapelle  
19.00 Uhr Ausklang mit den Kornberg-Buam  
gegen 23.00 Uhr großes See-Feuerwerk  
Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt  
Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen

Bei sämtlichen Preisfischen Blinkern und Köderfische nicht erlaubt.  
Gefangene Hechte und Zander müssen wieder zurückgesetzt werden.

Geteilter Festplatz - Bei ungünstiger Witterung kann das Festzelt beheizt werden!

## ➔ mit großem See-Feuerwerk!

Vergnügungspark Roschmann - Montagnachmittag halbe Fahrpreise

# Reiseknüller für Kurzentschlossene *Griechenland/A T H E N*

Flug ab Stuttgart mit Condor

FREITAG, 4. + 11. JULI 1980

Zentral gelegene Stadthotels

## Sonderpreis

für eine Woche Zimmer Ü./Frühstück, incl. Flug und  
Treibstoffzuschlag

DM **399.-**

Verlängerungswoche DM 140.—

Einzelzimmer + DM 70.— je Woche

Der Sonderpreis beinhaltet Hin- und Rückflug, Transfers, Unterbringung im Doppelzimmer, Reiseleitung, Freigeäck, Rücktrittsversicherung, Treibstoffzuschlag. Zuzüglich obligatorisch Versicherungspaket + DM 25.—.

### ANMELDUNG

Ich/Wir melde(n) hiermit ..... Person(en) für die Athen-Reise am ..... zum Preis von ..... DM an.  
Die erforderliche Anzahlung werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name: .....

Name: .....

Anschrift: .....

Anschrift: .....

Telefon: .....

Telefon: .....

Name: .....

Name: .....

Anschrift: .....

Anschrift: .....

Telefon: .....

Telefon: .....

Datum/Unterschrift

Datum/Unterschrift

Auskunft und Anmeldung:

**NUSSBAUM GMBH — REISEBÜRO**

7252 Weil der Stadt, Industriegebiet, Telefon (07033) 20 01  
7022 L.-Echterdingen, Kanalstraße 17, Telefon (0711) 79 57 66



## Was sonst noch interessiert

### Krebsvorsorge leicht rückläufig

Nach den soeben erstmals bekanntgewordenen Zahlen aus dem Jahre 1979 ist nach einer Verlautbarung der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) die Inanspruchnahme bei den Krebsvorsorgeuntersuchungen für Frauen und Männer im abgelaufenen Jahr leicht rückläufig gewesen.

Waren es bei den Frauen im Jahre 1978 noch 55,32 Prozent, die für die Versicherten kostenfreie Möglichkeit der Krebsvorsorgeuntersuchungen in Anspruch nahmen, so beteiligten sich 1979 noch 51,75 Prozent.

Bei den Männern, die bei der Inanspruchnahme der Vorsorgeuntersuchungen im Vergleich zu den Frauen immer schon zurückhaltender waren, gingen 1979 25,59 Prozent zur Krebsvorsorge (1978 = 29,84 Prozent).

Obwohl die KKH mit diesen Beteiligungsquoten nach wie vor weit über dem Durchschnitt aller Krankenkassen liegt, der 1978 bei den Frauen bei 35 Prozent und bei den Männern bei 17,3 Prozent lag und sich 1979 keinesfalls erhöhen dürfte, beobachtet die KKH den sich abzeichnenden Trend nicht ohne Sorge.

### Die verflixte abknickende Vorfahrt

An Kreuzungen oder Einmündungen mit sogenannter abknickender Vorfahrt haben Autofahrer immer wieder ihre Zweifel. Nur wenn ein Fahrzeug der abknickenden Vorfahrtspur folgt, ist die Situation jedermann eindeutig klar. Was aber, wenn gleichzeitig zwei Wagen aus wartepflichtigen Straßen in die Vorfahrtstraße einmünden möchten? Oder wenn sich zwei Wagen auf der Vorfahrtstraße entgegenkommen und beide diese verlassen möchten, wobei sich ihre Spuren ja schneiden? Hier muß man folgendes zur Verkehrsregelung wissen:

- Kommen beide auf wartepflichtigen Straßen, so gilt „rechts vor links“.
- Kommen beide auf der Vorfahrtstraße und wollen diese verlassen, so muß derjenige warten, der die Vorfahrtstraße nach links verläßt.
- Kommt A auf der Vorfahrtstraße und B auf einer wartepflichtigen Zufahrt, so hat in jedem Falle A die Vorfahrt, auch dann, wenn er die Kreuzung verläßt. Denn die Vorfahrt richtet sich immer danach, woher man kommt, und nicht, wohin man geht.

Ein Wort noch zur Benutzung der Fahrtrichtungsanzeiger: Auch wer der abknickenden Vorfahrt folgt, muß blinken, denn er ändert seine Fahrtrichtung. Die Fahrtrichtungs-Änderungsanzeige hat mit der Vorfahrtregelung nichts zu tun. Auch wer vorfahrtberechtigt abbiegt, biegt ab.

Götz Weihmann



„Das muß ich sagen, Frau Materli,“  
meinte die junge Dame, „Sie haben  
wirklich einen galanten Mann.“

**100 Bundhosen** Superpreis  
für Damen und Herren,  
Elastikcord ab DM **79.-**

**sport  
koch**

7340 Geislingen/Stg.  
Stuttgarter Str. 43 und  
Hauptstraße 9  
Tel. 07331/63322

### Junghehnen- bis legereif, Enten-, Masthähnchen-Verkauf!

(preiswert, schutzgeimpft und seuchenfrei) am Dienstag, 24.6.1980  
in Auendorf beim Milchhaus von 10.45 - 11.00 Uhr, in Bad Ditzel-  
bach beim Rathaus von 11.00 - 11.15 Uhr und in Gosbach beim  
Rathaus von 11.15 - 11.30 Uhr.

GEFLÜGELHOF SCHULTE, 7209 Aixheim, Tel. 07424 / 33 67

Küchen  
nach Maß

Exklusive  
Wohnmöbel

Büro-  
Organi-  
sation

Kunst- und  
Geschenk-  
Boutique

NUDING+CO · 7334 SÜSSEN AN DER B 10 · PARKEN AM HAUSE

## FLIESENMARKT



Riesenauswahl

**3500** Dekors in  
Wandplatten,  
Bodenplatten,  
Mosaiks

**jede Menge  
Restposten**

**Natursteine - Marmor  
Simsen - Treppen**



Göppingen, Jahnstr. 138, Tel. 07161/68145

**100 Anoraks** Superpreis  
Vorderseite ganz, Rücken halb  
gedoppelt, Popeline, in ver- ab DM **79.-**  
schiedenen Farben

**sport  
koch**

7340 Geislingen/Stg.  
Stuttgarter Str. 43 und  
Hauptstraße 9  
Tel. 07331/63322

Nur noch bis 21.6.1980

**GROSSER**

# **Lagerverkauf**

in unserem Zentrallager  
**GOSBACH**

über **5000** Einzelpaare  
**zu Superpreisen**

## AKTION SPORTSCHUHE

200 Paar Turnschuhe **1.90**  
je Paar nur

300 Paar Turnschuhe **5.90**  
je Paar nur

*Wer jetzt nicht kauft, ist selber schuld*

**mayer schuhe**

7342 Bad Ditzenbach - Gosbach, Drackensteinerstr. 125 - 129

am Ortsausgang Richtung Drackenstein



Günter Liebler  
Geldberater  
Kreissparkasse  
in Bad Ditzingen

# ●● Hier sind die 10 wichtigsten Gründe für ein Girokonto bei der Sparkasse. ●●



Wir beraten  
Sie gerne...



...in einer  
unserer 86  
Geschäftsstellen



...über sicheres,  
 bargeldloses  
Zahlen



...mit  
eurocheque



...oder eurocard  
im In- und  
Ausland



...per automa-  
tische Abbuchung



...über den be-  
quemen Dispo-  
sitions-Kredit



...Kontoauszüge  
sorgen für  
Ihren Überblick



...die SB-Kassen  
versorgen Sie  
mit Bargeld  
(Tag und Nacht).



Und wenn Sie mal  
umziehen: Ihr  
Konto zieht mit.

# MUNZ

Munz-Bekleidungs-GmbH, Ulmer Str. 113-119  
Göppingen, Tel. 0 71 61 / 7 55 66

200 Parkplätze direkt vor dem Haus

## EM der Preise: **6 : 0 für Munz**

### 2 Sommerhosen für Herren

Trevira-, Schurwoll- und Baumwollqualitäten,  
waschbar, pflegeleicht und angenehm im Tragen

**zusammen nur 75.-**

in allen normalen, untersetzten und auch in Bauchgrößen

**Herren-Lederjacke 150.-**  
Lammnappa, zu einem Superpreis von

Sommerliche **Damen-Röcke** ab **19.-**

**Bundhosen** für Damen,  
in Trenkercord, Gr. 38-44 **49.-**

**Romika-Jogging- u. Freizeitschuhe** **39.- 35.-**

*Pelze jetzt zu sensationellen Sommerpreisen:*

*Jetzt zugreifen heißt viel Geld sparen, z.B.:*

**Kidskin-Hosenjacken** mit weichem Nappa-Ledergürtel, **648.-**  
in grau und braun, hervorragend in Paßform und Verarbeitung **jetzt nur**

An alle  
gesundheits-  
bewußten  
Bürger!



Schnitzer-Vollkorn  
Bäckerei

## KRAMER

Hauptstr. 30  
7022 Echterdingen  
Tel. 0711/793573

Montag Ruhetag

### Gesund und vital durch biologische Vollkorn-Backwaren.

Das hochwertige, keimfähige Getreide aus kontrolliertem biologischem Anbau wird von uns unmittelbar vor der Verarbeitung auf einer Steingetreidemühle gemahlen. Bewußt verzichten wir auf chemische Backhilfs- und Frischhaltungsmittel.

Ab sofort für Sie täglich frisch ab 11.<sup>30</sup> Uhr  
Samstag ab 8.<sup>30</sup> Uhr:

**Vollkorn-Roggenbrot**  
feine Körnung

**Vollkorn-Weizenbrot**  
für den empfindlichen Magen

**Weizen-Vollkornbrötchen**  
**Mohn- oder Sesam-Vollkornbrötchen**  
**Rosinen-Vollkornbrötchen**  
**Mandel-Nußvollkornbrötchen**

Zum Wochenende empfehlen wir Ihnen:

**Vollkorn-Butterzopf · Vollkorn-Quarkstollen**

Alle Schnitzer-Produkte sind bei uns erhältlich.